

Das Geschwader vom Fliegerhorst Jagel kann nicht mehr heimlich Krieg führen

Seit zweieinhalb Jahren können die Bundeswehrspione vom Fliegerhorst Jagel nicht mehr ohne öffentliche Proteste Krieg führen. Etwa monatlich erklären KriegsgegnerInnen aus der Region auf Mahnwachen vor der Hauptzufahrt zum Fliegerhorst, wie sich das dortige Bundeswehrgeschwader an Kriegen beteiligt. Im Afghanistankrieg lenken SoldatInnen aus Jagel seit 2010 Großdrohnen. Davor lieferten sie mit Tornados Zielkoordinaten – das Bombardieren übernahmen dann die Verbündeten aus Großbritannien und den USA. Auch im Malikrieg spionieren die „Immelmänner“ mit Großdrohnen Ziele aus – die Bildauswertung für dieses Kriegsgebiet geschieht auf dem Fliegerhorst Jagel.

Die erste **Mahnwache** des Jahres 2018 findet statt am:

Sonnabend, 27. Januar 2018



„Drei vor Zwölf“ 11:57 Uhr

vor dem Tor zum Fliegerhorst Jagel

Redner wird bei dieser Mahnwache sein: **Pastor Christoph Touché**
von der **St. Petri Gemeinde zu Flensburg.**

Gesprächsrunde mit Pastor Christoph Touché
13.30 Uhr Pizzeria Sole Mio, Jagel

Deutsche Friedensgesellschaft-
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



www.bundeswehrrabschaffen.de

Feindesliebe

Christoph Touché wird seinen Beitrag halten zum Thema „Feindesliebe“. Was Pastor Touché dazu sagen wird, da lassen wir uns gerne überraschen. Aber zu diesem Thema haben wir schon ein paar Stimmen gesammelt:

Matthäus: 5,43 Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben« (3.Mose 19,18) und deinen Feind hassen. 44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen. 46 Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner? 47 Und wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr Besonderes? Tun nicht dasselbe auch die Heiden? 48 Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.

Lukas: 6, 27-28 Aber euch, die ihr hört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen; betet für die, die euch beleidigen!

Erich Fried: „Wer denkt, daß die Feindesliebe unpraktisch ist, der bedenkt nicht die praktischen Folgen der Folgen des Feindeshasses.“

Franz Alt: Feindesliebe bedeute nicht: „Laß dir alles bieten.“ Sondern: „Sei klüger, phantasievoller und mutiger bei der wirklichen Friedenssicherung als dein Feind, versuche ihn zu verstehen.“ Dem entspreche nur eine Politik vorbeugender Konfliktverhütung, ein Verbot aller Waffenexporte und verbindliche Übereinkünfte auf eine schrittweise vollständige Abrüstung.

Theodor Ebert: Feindesliebe fordert nicht, daß wir uns unterwerfen oder anbiedern, sondern daß wir auch den Gegner annehmen als einen von Hoffnungen, Ängsten und Aggressionen getriebenen Menschen.

Wir werden zur Zusammenarbeit einladen, daß auch Christen mit uns gemeinsam gegen die Kriegführung der Bundeswehr gegen anders Gläubige und gegen die Aufrüstung der Bundeswehr mit Cyberkrieg, Drohnen und Elektronische Kampfführung in Jagel Stellung nehmen und aktiv werden. Zu diesem Zweck laden wir im Anschluß an diese Mahnwache am 27.1.2018, etwa 13.30 Uhr, in die Pizzeria Sole Mio zu einer Gesprächsrunde mit Pastor Christoph Touché ein.



Anfahrt:

Mit der Bahn: Bahnhof Schleswig dann ca. 4 km B77 Richtung Jagel
Bus vom Bahnhof Schleswig nach Jagel fährt um 11:18 Uhr

Mit dem Auto: Autobahn 7 Abfahrt Schleswig-Jagel, B77 Richtung Jagel

Kontakt: flensburg @

bundeswehrrabschaffen.de

Infos über gelaufene und zukünftige Aktionen gibt es unter **jagel.**

bundeswehrrabschaffen.de

DFG-VK Gruppe Flensburg

Dr. Ralf Cüppers,

Mühlenholz 28a, 24943 Flensburg.